

Beschluss-Vorlage 2017/0530 zur Sitzung am 09.02.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 11

öffentlich

Betreff: Runder Tisch Radverkehr - Tätigkeitsbericht nach dem ersten Jahr

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Bisher hat der Runde Tisch Radverkehr, der in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 23. 06. 2015 einberufen wurde, sieben Mal getagt und sich dabei auch zu Ortsterminen getroffen. Die Zusammensetzung aus Vertreter*innen aller wesentlichen Bereiche der Verwaltung, Vertreter*innen der Fraktionen und Interessenvertretungen aus der Bürgerschaft, hat sich sehr bewährt, da auch unterschiedliche Auffassungen zu kontroversen Themen unmittelbar miteinander besprochen werden können. Dies weckt viel Verständnis für gegensätzliche Positionen.

Der Runde Tisch hat bereits zur Umsetzung von konkreten baulichen Maßnahmen geführt: z.B. der Einbau einer Querungshilfe über die Augsburgische Straße nördlich des Hochrainwegs oder klärende Markierungen entlang des Radwegs an der Landsberger Straße.

Der Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Betrachtung und Bewertung der Fahrradroute(n) (Anlage 1 – Route 2) auch Ammerseeradweg) entlang der Landsberger Straße (TOP 12 dieser Sitzung).

Immer wieder war die Ausweisung zusätzlicher Fahrradstraßen ein Thema. Bisher konnte am Runden Tisch keine einheitliche Meinung dazu erzielt werden. Zuletzt stand die Route 3 (Anlage 1) zur Diskussion (siehe TOP 13 dieser Sitzung).

Der Runde Tisch und darüber hinaus die Verwaltung beschäftigen sich auch mit Anregungen/Anmerkungen aus dem Fahrradportal RADar, das über das Klima-Bündnis im Rahmen des Stadtradelns betrieben wird. Die Stadt Germering hat den Zugang für die nächsten drei Jahre durchgehend gebucht (www.radar-online.net/germering/). Aus diesen Anregungen wurde im vergangenen Jahr z. B. mit der Stadt München die Oberflächenverbesserung des Wegs nach Freiham vereinbart. Für dieses Jahr ist die Ausstattung der Germeringer Sees mit neuen, modernen Fahrradständern geplant. Ebenso wird heuer die Fahrradstraße zum See mit zusätzlichen Piktogrammen kenntlich gemacht. Andere Anmerkungen sind noch in Bearbeitung und zum Teil auch Gegenstand der Betrachtung der Routen entlang der Landsberger Straße.

Bereits vor einigen Jahren hat eine Arbeitsgruppe des Umweltbeirats ein Fahrradrouthen-Konzept erar-

beitet mit Verbindungen, die sich in der Praxis bewährt haben (Anlage 1). Von diesen Routen wurde bisher der Radring (Route 1) eigens beschildert. An den anderen Routen wird die Beschilderung einheitlich im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises, das derzeit die Erarbeitung eines Radwegenetzes für den Landkreis in Bearbeitung hat, neu beschildert bzw. ergänzt (dies wird voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen).

Unabhängig vom Runden Tisch sind für 2017 folgenden Maßnahmen vorgesehen: Ergänzung des Radwegs westlich der Spange zwischen Hörweg- und Franz-Schubert-Straße, Ergänzung der Radwegebeleuchtung an der Landsberger Straße (westlich des Kreisverkehrs an der Salzstraße und östlich der Walkürenstraße in Richtung München), Ergänzung der Fahrradabstellanlagen am S-Bahnhof Hart- haus (Doppelstockparker), Verbesserung der Fahrradabstellhalle vor dem Rathaus, Fahrradpumpen an den beiden Bahnhöfen und am Rathaus (hier als Kompressor) in Verbindung mit einer Ladestation für Pedelecs/E-Bikes.

Für Nachfragen steht in der Sitzung der Fahrradbeauftragte, Herr Wieser, zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Wieser Thomas

genehmigt OB

TOP 11 - Anlage 1 - Radroutenplan